

Dualboot Audio-Hackintosh mit Thunderbolt 3 - Meine Erfahrungen und Empfehlungen

Beitrag von „stere00typ“ vom 13. April 2020, 19:58

Moin

ich möchte euch auf diesem Wege mein Hackintosh Projekt vorstellen, Erfahrungen teilen und vor allem diesem Forum Danken !

Aber lest selbst...

Anfang des Jahres habe ich endlich den Entschluss gefasst einen Hackintosh zu bauen.

Zögernd, aber nicht zuletzt ermutigt durch die sorgsame Dokumentation und ausgiebige Wissensdatenbank in diesem Forum.

Mein iMac Core 2 Duo im HomeStudio brauchte ein Update, da er die an ihn gestellten Aufgaben einfach nicht mehr bewältigen konnte.

Mac OS basiert musste der Nachfolger auf jeden Fall sein, da ich Logic Pro seit Version 8 verwende und eine Umstieg auf eine andere DAW scheue.

Meine neuen Anforderungen und somit Eckdaten für meinen neuen "Mac" waren;

- HyperThreading fähige CPU
 - wird durch Logic Pro X unterstützt und bietet einen erheblichen Rechenvorteil für alle Audio PlugIns die Nativ auf dem System laufen.
- NVME SSD mit PCIe Anbindung
 - um multiple Audiospuren in hoher Qualität gleichzeitig wiederzugeben in Logic Pro X
- Thunderbolt
 - damit ich mein Universal Audio Apollo Audio Interface verbinden kann.
- DualBoot-Fähigkeit
 - für Window 10. Natürlich auch um einfach mal das ein oder andere Spiel zum Zeitvertreib anzuschmeißen. Vorwiegend aber da es in der Live Audio Welt viele Programme gibt die ausschließlich auf Windows laufen. Wie z.B. Offline Mischpult Editoren.

Es kristallisierte sich für mich heraus dass ein iMac Retina 5K mit der i9 CPU Option das augenscheinlich richtige Produkt für mich sei. Alternativ natürlich alle Modelle die diesem überlegen sind, wie der iMac Pro. Mit einem Auge auf das Budget und die bessere Single Core Performance des i9 (wenn man dann doch mal ein Spiel anwirft) entschied ich mich dann aber ersteren nachzubauen und für folgende, sorgsam recherchierte Bauteile;

Mainboard: ASUS Z390 A Prime

CPU: Intel i9 9900K

FAN: beQuiet Shadow Rock TF 2

RAM: G.Skill Ripjaws 2x16GB 3200Mhz

PSU: beQuiet Dark Power Pro 11 550W

SSD Mac: Samsung 970 EVO NVME m.2 500GB

SSD Win: Toshiba 240Gb Sata SSD

GPU: ASUS ROG Strix RX570 4GB

TB: Gigabyte GC Titan Ridge

CASE: Intertech 4088 Rackgehäuse, 4HE

OS: Mac OS 10.15.4 Catalina / Windows 10 Pro

BOOT: Clover 5111

Fazit:

Die Lernkurve war exponentiell und die Erfolgserlebnisse ließen nicht lange auf sich warten. Nun, nach ca. 3 Monaten Betrieb kann ich sagen " ich würde es wieder tun" . Hier und da gibt es, das muss man ehrlicherweise sagen, immer mal wieder kleine Wehwehchen, und da ist es umso hilfreicher seinen eigenen Hackintosh gut zu kennen. Am Ende hat man aber einen erheblichen Preisvorteil, sowie eine erweiterte Upgradefähigkeit. Ich plane in Zukunft noch Universal Audio PCIe Sharc DSP Karten hinzuzufügen um mein Apollo zu erweitern. Interessant wären auch RME PCIe Audiointerfaces mit MAD1 oder ADAT. Mal schauen was die Zukunft bringt...

Was Sie aber in jedem Falle noch bringt sind ein paar Bilder und gerne auch meine EFI und Kexte, wenn jemand Interesse hat. Ich würde mich aber auch über Verbesserungsvorschläge und ein "Ich werf mal ein Auge drauf" freuen.

Bis dahin, viel Spaß und Erfolg bei eurem Projekt !



iMac (27-inch Retina Early 2019)

1267	9165
Single-Core Score	Multi-Core Score

Geekbench 5.1.0 Tryout for macOS x86 (64-bit)

Result Information

Upload Date	April 16 2020 06:04 PM
Views	1

System Information

Operating System	macOS 10.15.4 (Build 19E287)
Model	iMac (27-inch Retina Early 2019)
Motherboard	Apple Inc. Mac-AA95B1DDAB278E95 1.0



<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/47709-dual-boot-audio-hackintosh-mit-thunderbolt-3-meine-erfahrungen-und-empfehlungen/?postID=588672#post588672>

